



# Baden-Württemberg

POLIZEIPRÄSIDIUM MANNHEIM

PRESSESTELLE

## PRESSEMITTEILUNG

01. September 2010

### Hoher Sachschaden nach Flugunfall in Mannheim

Auf rund 200.000 Euro wird der Sachschaden nach einem Flugunfall auf dem City Airport in Mannheim geschätzt.

Gegen 18.00 Uhr versuchte heute ein 55-jähriger Pilot einer Propellermaschine des Typs Cirrus SR 22 auf dem Regionalflughafen zu landen. Hierbei geriet der aus Ungarn stammende Pilot mit seiner Maschine ca. 150 Meter über die Landebahn hinaus und prallte in eine Böschung. Das Flugzeug wurde bei dem Aufprall stark beschädigt. Die Insassen blieben jedoch unverletzt.

In der Maschine befanden sich neben dem Piloten noch dessen 41-jähriger Copilot und ein 57-jähriger Fluggast aus der Metropolregion. Die in Ungarn beheimatete Maschine befand sich nach einem Zwischenstopp in Österreich auf dem Flug nach Mannheim.

Die Ursache des Flugunfalls ist bislang unklar. Die Kriminalpolizei hat die ersten Ermittlungen aufgenommen. Der Flugbetrieb auf dem City Airport konnte nach ca. 1,5 Stunden wieder aufgenommen werden.

Volker Böhm